

# DOL - Anträge zu den Haushaltsberatungen '18

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Zu den Haushaltsberatungen 2018 stellt die DOL Fraktion Anträge zu den folgenden Themen und Bereichen:

## 1 Fahrradverkehr

Die Diskussionen über die notwendige Ausweitung des Fahrradverkehrs werden in der Politik, der Wirtschaft und in der gesamten Einwohnerschaft immer prägnanter und zielführender (z.B. Radschnellwege für Pendler). Dies gilt so auch in allen Punkten für Waldkirch.

Die DOL unterstützt die von der Bevölkerung gewünschten Maßnahmen und stellt folgende Anträge:

- a) Antrag: Aufstellung eines Gesamtplanes für den Fahrradverkehr in Waldkirch (unsere Frage vom letzten Jahr: Auf welcher Trasse kommen die Kollnauer nach Suggental und wie die Buchholzer nach Siensbach?)
- b) Antrag: Vorhandene Radwege sollen mehr Sicherheit und Licht bekommen; z.B.:
  - Sicherheit an der Postkreuzung
  - Sicherheit beim Bahnhof Batzenhäusle
  - Sicherheit im Kollnauer Unterdorf (aus Angst wird auf dem Gehweg geradelt)
  - Beleuchtung an der Stadtsäge usw.

Des Weiteren halten wir auch an den Anträgen der vergangenen Jahre fest:

- c) Zuerst möchten wir den im vergangenen Jahr aufgeschobenen Antrag zur Änderung der Wegführung des Radweges entlang der Elz zwischen den Kleingärten bei der Fa. Mack und dem Langmursteg erneut aufgreifen und die Realisierung für 2018 einfordern.
- d) Antrag: Merklinstraße soll Fahrradstrasse werden und damit die Fahrrad-Verbindung zwischen der Innenstadt (Runzweg, Ringstraße, Schlettstadtallee, ...) und dem Hauptweg entlang der Elz in den Waldkircher Westen, Suggental, ... Freiburg bilden.  
Die Begründung warum Fahrradstrasse, ist dem Positionspapier „Interessengemeinschaft sichere Schulradwege“ zu entnehmen.

## 2 Umwelt und Verkehr

- e) Antrag: Wir fordern für alle Straßen, Plätze und Grünanlagen, besonders dort, wo alter und prägender Baumbestand durch Fällungen verschwunden ist, Ersatzpflanzungen vorzunehmen. Dies gilt gerade für:
- Kollnauer Straße
  - im Rosengarten (Rosarium),
  - Merklinstraße, ....
- f) Antrag: Wir möchten die Baumschutz-Kommission um einen Vertreter des BUND erweitern und bitten in Rücksprache mit der BUND Ortsgruppe, einen Vertreter zu benennen.
- g) Der ÖPNV wird sich in Waldkirch nach der Elztalbahn - Sanierung 2019 erheblich verändern, z.B. Wegfall von SBG Linien die für den innerstädtischen ÖPNV von Bedeutung sind. Spätestens dann muss ein neues, erweitertes Stadtbusliniennetz - ggf. mit neuer organisatorischer Ausrichtung - eingeführt werden. Nach der Neukonzeption des Kandelhotels, mit Info- und Naturschutzzentrum muss auch dort über eine bessere Anbindung an den Nahverkehr geplant werden (K-Bus!).  
Antrag: Für die zwingend notwendigen Planungen sollten wir Mittel in den HH einstellen und eine Planungsgruppe benennen (ehemals war dies die NVK).
- h) In vielen Diskussionsrunden mit Verkehrsplanern, Anwohnern und interessierten Bürgern haben wir über einen jahrelangen Zeitraum eine Kreisverkehrslösung an der Postkreuzung in allen Nuancen besprochen.  
Antrag: Nach Abwägung aller Faktoren halten wir die Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Postkreuzung für äußerst vorteilhaft für alle Verkehrsteilnehmer und wünschen den Einstieg in eine zukunftsweisende Planung ab 2018.  
(PS städtebaulich würde diese Maßnahme eine enorme Aufwertung der dort beginnenden Innenstadt bedeuten und auch bei allen Gästen einen positiven Eindruck erzeugen)

## 3 Soziale Arbeit, Jugendarbeit, Bildung

- i) Wir möchten die Umsetzung der für 2018 angedachten Maßnahmen des Aktionsplanes für kommunale Inklusion in Waldkirch unterstützen und die entsprechenden Beschlüsse herbeiführen  
Antrag:
- Umbau der Bushaltestellen (ca. 10) im Stadtgebiet und
  - barrierefreier Fußgängerüberweg Marktplatz / Engelstraße
  - für alle weiteren Maßnahmen sind wir diskussionsbereit
- j) in den Diskussionen mit Jugendlichen wird immer wieder darauf hingewiesen, dass es im Kernstadtzentrum keine Räumlichkeiten der offenen Jugendarbeit gibt. Wir schlagen daher vor und wiederholen unseren  
Antrag vom letzten Jahr, die Einrichtung eines Jugendraumes im Bürgerhaus endlich zu realisieren

- k) Grundschulen: Die Diskussion über die Situation an den GS im Land und deren wachsende Herausforderungen haben in der Öffentlichkeit an Dynamik und Breite/Tiefe deutlich zugenommen. Auch in Waldkirch werden Inklusion und Integration neue Anpassungen mehr und mehr notwendig machen (seitenweise könnte hier mit Expertenwissen nachgelegt werden). So werden in der pädagogischen Arbeit genauso wie in der sächlichen und räumlichen Ausgestaltung der GS zusätzliche Maßnahmen notwendig werden. Bsp.: räumliche Ausstattung und Nachmittagsbetreuung verbessern und stärker unterstützen. Aber auch kl. Einzelmaßnahmen wie Anschaffung von Wasserspendern seien hier nur kurz genannt.

Die DOL stellt daher den Antrag unsere GS beim Sachkostenbeitrag den weiterführenden Schulen anzupassen und auf mind. 25% zu erhöhen!

#### 4 Vereine/Kultur

- l) Seit vielen Jahren wird nun in der Öffentlichkeit über die grundsätzlich anstehende Veränderung des gesamten „Sonnenareals“ gesprochen, ohne dass konkretes benannt werden kann.  
Der intensivste Diskussionsprozess hat sich um die weitere Entwicklung des Bürgerhauses ergeben. Gerade jetzt, nach dem Auszug der Musikschule und der Überlassung von Räumlichkeiten für eine Kindereinrichtung, scheint sich das Interesse über den Fortbestand des Bürgerhauses nochmal verstärkt zu haben.

Die DOL wünscht sich, auch und gerade in Rücksprache mit vielen Nutzern des Hauses eine „komplette Überbauung/-planung“ (z.B. vom Teilabriss über Entkernung oder Generalsanierung, ...) des gesamten Bereiches.

Antrag: Wir möchten dieses an der Schlettstadtallee gelegene Areal zu einem „**Haus der Vereine**“ weiterentwickeln und fordern die Aufnahme dieser Maßnahme mit Planungsmittel für den Haushalt 2018 zu versehen und ins Investitionsprogramm für die folgenden Jahre einzustellen. Hierzu sollte ein umfassender Beteiligungsprozess mit den Vereinen durchgeführt werden.

#### 5 Tourismus

- m) Auf dem Hausberg Waldkirchs wird sich durch die Neukonzeption des Kandelhotels der Tourismus weiter beleben. Gerade der Kandel mit seinen vielen Schutzgütern bietet die Möglichkeit den Besuchern die Besonderheit dieses Berges näher zu bringen. Über die Chancen ein Info- und Naturschutzzentrum einzurichten haben wir bei einem vor Ort Termin bereits gesprochen.

Antrag: Die DOL bittet, dass bereits in der Planungsphase ein Konzept für ein solches Zentrum erstellt wird. Dabei ist auch zu prüfen, welche Förderanträge z.B., zusammen mit Nachbargemeinden gestellt werden können.

## **6 Unterstützungsanträge**

Wir unterstützen auch die bis heute eingegangenen Anträge/Anliegen der sozialen Einrichtungen und Vereine (z.B. die des Behindertenbeirates, ..).

In Erwartung auf eine sachorientierte Beratung in angenehmer Atmosphäre verbleiben wir

mit kollegialen Grüßen

Jo Rothmund

DOL Fraktion, GR u. OR

Frau Atay, Herr Schoch, Herr Wernet, Herr Rothmund, Herr Dold, Herr Dr. Witz, Herr Ganz

November 2017

Kopie: Presse